Ressort: Gesundheit

Philologenverband für Abschaffung von Warteliste für Medizinstudium

Berlin, 29.05.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der Deutsche Philologenverband hat eine Abschaffung der Warteliste für einen Medizinstudienplatz und stattdessen ein völlig neues Auswahlverfahren an den Hochschulen gefordert. "Die Warteliste sollte abgeschafft werden. Warten befähigt nicht zu einem Studium", sagte die Vorsitzende Susanne Lin-Klitzing der "Welt".

Das Bundesverfassungsgericht hat eine Neuordnung der Aufnahmeverfahren zum Medizinstudium verlangt und dabei auch die lange Wartedauer von derzeit 14 Semestern bemängelt. Die Anwendung des Numerus clausus (NC) als solches hat das Gericht nicht infrage gestellt. An ihm will auch der Philologenverband festhalten. "Es ist richtig, dass ein Teil der Studienplätze weiterhin an die Besten eines Jahrgangs geht. In jedem Bundesland sollten 30 Prozent der Plätze an die Jahrgangsbesten gehen. 70 Prozent kämen über ein Auswahlverfahren." Bisher werden 20 Prozent mittels NC vergeben, der Rest über Warteliste und Auswahlverfahren. "Die Abi-Note stellt eine valide Langzeitmessung der Leistungsfähigkeit dar. Wir haben kein besseres Vorhersageinstrument, um abzuschätzen, ob jemand auch im Studium erfolgreich ist", so Lin-Klitzing. Die Philologen plädieren dafür, dass einschlägige medizinische Erfahrung im künftigen Auswahlverfahren der Hochschulen anteilig mit 20 Prozent berücksichtigt wird. 40 Prozent sollte ein bundesweit einheitlicher Test ausmachen, weitere 40 Prozent entfielen auf die Abi-Note. Lin-Klitzing: "Das Verfassungsgericht hat uns nicht die Aufgabe gestellt, die Note unbedeutend zu machen, sondern ihr ausgleichende Faktoren an die Seite zu stellen. Das wäre somit gegeben."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-106816/philologenverband-fuer-abschaffung-von-warteliste-fuer-medizinstudium.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619